

Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 7 (1891)

Heft: 14

Rubrik: Sprechsaal

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 06.05.2025

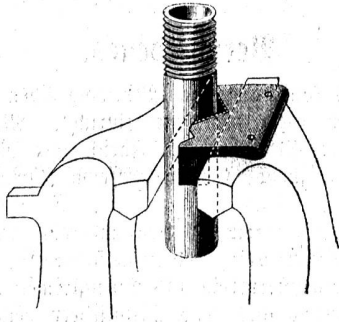
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Brückenbauten. Das am letzten Donnerstag über die Kantone Bern und Luzern (Emmen- und Simmenthal und Entlebuch) niedergegangene Gewitter hat dort ein Hochwasser verursacht wie seit 1847 nie mehr. Mehrere hundert Stege und Brücken wurden fortgerissen, die sofort wieder erstellt werden müssen. Auch wurden viele Buhren zerstört und von den zahlreichen Sägemühlen zusammen mehr als 1000 Säghölzer fortgeschwemmt. Auch an Sägemühlen, mechanischen Werkstätten und Fabriken richtete das Hochwasser Schaden an.

Litteratur.

Die Kunst, Glas ohne Gefahr des Mißlingens zu sägen, zu bohren, trennen, an der Lampe zu blasen u. s. w. von F. D. R. Schulz. 6. Auflage, Brenzlau, C. Vincent'sche Buchhandlung. Preis Fr. 1. 35. Das kleine Heftchen gibt auf einen Raum von 23 Ottavseiten die Erfahrungen eines Praktikers in anschaulicher Weise wieder und zeigt, wie man mit den einfachsten Mitteln die oben beschriebenen Operationen schnell und sicher ausführen kann. Es sei allen Apothekern, Mechanikern zc. bestens empfohlen.

Schraubstock-Klemmfutter. (Gesetzlich geschützt.) Jeder Praktiker weiß, daß es unmöglich ist, mit einem gewöhnlichen Schraubstock runde Gegenstände wie Schraubenbolzen, Gasrohre zc. vertikal fest zu spannen, ohne daß dieselben beschädigt oder zerbrüht werden oder sich bei der Arbeit drehen und auf die Seite legen.



Obiges Schraubstock-Klemmfutter, welches von der Firma C. Voltshäuser, Spiralbohrer- und Werkzeugfabrik Rüschach-Zürich, zu beziehen ist, hilft nun diesem Uebelstand vollständig ab, indem es nach allen Richtungen absolut fest und sicher spannt, ohne den Gegenstand zu beschädigen.

Das Futter wird in zwei Ausführungen geliefert: 1. glatt, für sauber gedrehte Gegenstände, und 2. geriffelt, für rohe Bolzen zc., sowie speziell für Gasrohre, daher unentbehrlich für Gas- und Wasserleitungs-Installateure zc. Beide Konstruktionen werden an jedem Schraubstock größerer oder kleinerer Werkstätten, bei Monteuren, Schlossern und Schmieden die besten Dienste leisten.

Diese Klemmfutter sind aus bestem Schmiedeisen gefertigt und im Einsatz gehärtet. Die beiden Löcher am Auflageblättchen dienen zur Befestigung mittelst Draht oder Schnur an der Werkbank oder am Schraubstock, um das Futter stets bei der Hand zu haben. Ein solches Futter spannt von 4 bis 60 Millimeter Rohre oder Rundisen. Für größere Dimensionen und großen Kraftgebrauch werden einander gegenüberliegend 2 Futter verwendet.

Der billige Preis dieses nützlichen Hilfsmittels in gutem Material und Ausführung wird nicht ermangeln, demselben in jeder Werkstätte Eingang zu verschaffen. Preis per Stück 1 Fr.

Sprechsaal.

(Erklärung.)

Vor einiger Zeit erschien in der „Arbeiterstimme“ eine unsere Firma betreffende Notiz, die verschiedene Unrichtigkeiten und ten-

denzöse Entstellungen enthält, und nachdem dieselbe auch in Ihre Blätter aufgenommen wurde, finden wir uns zu einer Richtigstellung veranlaßt.

In jenem Artikel wird behauptet, daß wir 8 Spenglergehilfen und 26 Lehrlinge beschäftigen, währenddem wir an Hand unserer Arbeiterkontrolle nachweisen können, daß wir 33 erwachsene Arbeiter und 30 Personen unter 18 Jahren beschäftigen; darunter befinden sich 14 ausgelernte Spengler und 23 Spenglerlehrlinge. Die erwachsenen Arbeiter verdienen durchschnittlich per 10¹/₂stündigem Arbeitstag Fr. 4. 37, die Lehrlinge Fr. 1. 73.

Von einer Ausbeutung der jungen Leute kann durchaus keine Rede sein, namentlich wenn in Betracht gezogen wird, daß alle diese Lehrlinge erst seit höchstens einem Jahre im Geschäft sind, einige seit einem halben und einige erst seit einem Vierteljahr, so daß selbstverständlich der Durchschnittslohn dieser Leute im zweiten und dritten Jahr ein höherer sein wird.

Das Zahlenverhältnis der ausgelernten Spengler zu den Lehrlingen muß selbstverständlich demjenigen, der mit den zutreffenden Verhältnissen nicht bekannt ist, als ein anormales erscheinen. Es muß aber hier hervorgehoben werden, daß bei der leistungsfähigen Verlegung des Geschäftes von Zürich nach Turgi nur ein kleiner Theil der dort beschäftigt gewesen Arbeiter hieher gezogen ist; der größere Theil derselben war nicht zu bewegen, den Umzug mitzumachen, zum Theil aus Familienrücksichten, hauptsächlich aber, weil die Leute den Vergnügungen des städtischen Lebens nicht entsagen wollten. Wir waren daher ganz einfach darauf angewiesen, den gesteigerten Bedarf an Arbeitskräften aus hiesigen Leuten zu rekrutieren.

Diese letztern können nun aber nicht alle als Lehrlinge im eigentlichen Sinne des Wortes betrachtet werden, sondern es werden ihnen eben spezielle Verrichtungen an Maschinen oder die Herstellung nur je eines Artikels angelernt, wodurch dieselben natürlich eine ziemliche Fertigkeit erlangen und sich auf einen relativ hohen Lohn bringen können.

Es kann in diesem Vorgehen kein vernünftiger Geschäftsmann etwas Anstößiges finden: wenn dennoch versucht wird, unsere Firma bei der Arbeiterschaft zu diskreditiren, so müssen die Motive dafür entweder in einseitigem Konkurrenzneid oder in jenem bekannten Bestreben der Berufssozialisten, die Arbeitgeber systematisch zu verläumdern und das gute Einvernehmen zwischen denselben und den Arbeitnehmern zu zerstören, gesucht werden.

Turgi, den 26. Juni 1891.

W. Egloff u. Cie.

Fragen.

103. Welcher Schindelfabrikant liefert starke Ziegelschindeln zum Wiederverkauf?

104. Wer ist Lieferant von fertig-zugereichtem Holz für Matratzenrahmen?

Antworten.

Auf Frage **90.** Wenden Sie sich betreffend feuerfesten Steinen aus Sägespänen an die Firma May Jeller, Apoth. Romanshorn.

Auf Frage **90.** Ich fabrizire feuerfeste Steine aus Sägespänen und bin geneigt, das Patent darüber oder auch Lizenz zc. zu verkaufen. Wünsche mit dem Fragesteller in Korrespondenz zu treten. Ernst Otto Schmiel, Sedanstraße 5, Leipzig-Gohlis.

Auf Frage **99.** Amerikanische Sägenblätter, als Zirkularsägen, Gattermägen, Handmägen aus der berühmten Fabrik von Henri Disston, Philadelphia, hält in größter Auswahl auf Lager und liefert zu billigsten Preisen die Eisenwaaren- und Werkzeughandlung von H. Hasler-Arbenz, Winterthur.

Auf Frage **102.** Wünsche mit Fragesteller gerne in Unterhandlung zu treten. Gebr. Pfisters Nachfolger B. Pfister, Rorschach.

Auf Frage **91.** Spiraldrahtgeflecht aus verzinktem und verkupferten Draht, einfache und doppelte, eventuell würde auch eine speziell hierfür gebaute Maschine liefern. Gottfried Bopp, Sieb- und Drahtwaarenfabrikant in Hallau (Schaffhausen).

Auf Frage **101.** Unterzeichnete liefern Maschinen zum Sieben von Kies zc. Wolf u. Weiß, Zürich.

Auf Frage **99.** Ich liefere als Spezialität schwedische Sägenblätter, welche besser sind als die amerikanischen. L. E. Courvoisier, Biel.

Auf Frage **96.** Gut und zuverlässige Farben für die Cementplattensfabrikation liefern Gebr. Schumacher u. Co., Luzern.

Auf Frage **93.** Die besten Schleifsteine sind die jetzt sehr beliebten Schmirgelscheiben, welche zum Troden- und Nagelgebrauch erstellt werden. Auch liefern komplette Schmirgelschleifapparate. Schmirgel dampfwerk Frauenfeld.

Auf Frage **101.** Sand- und Kiesfortirmaschinen liefert billigt Eug. Haas, mech. Werkstätte Flawil. Zeichnungen stehen zu Diensten.

Auf Frage **95.** Wenden Sie sich an Schmirgel dampfwerk Frauenfeld.

Auf Frage **92.** Wünsche mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten. Gebr. Maissen, Baufabrik, Rabinus (Graubünden).

Auf Frage **101.** Wünsche mit Fragesteller in Briefwechsel zu treten. Xaver Brun, Schmied in Fischbach, St. Luzern.